

„Morgen Kinder wird's was geben..“ Grundsicherungskonzepte auf dem frauenpolitischen Prüfstand!

Politische Podiumsdiskussion am Nikolaustag,
6. Dezember 2005, ab 18.30 Uhr

Katrin Mohr

Sprecherin des Netzwerkes Grundeinkommen und
Doktorandin am Graduiertenkolleg „Die Zukunft des
Europäischen Sozialmodells“, Universität Göttingen

Sibyll Klotz

MdA, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzende
und Sprecherin für Arbeit und Frauen

Joachim Behncke

Bündnis 90/Die Grünen, Sprecher des AK Grundsicherung

Elke Breitenbach

MdA, Die Linkspartei.PDS

Mieke Senfleben

MdA, FDP, Sprecherin für Bildung, Sport und Frauen

Moderation: **Pamela Dorsch**, Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung



Wir möchten an diesem Abend gemeinsam mit Ihnen und dem Podium verschiedene Konzepte von sozialer Grundsicherung im Hinblick auf ihre frauenpolitischen Konsequenzen diskutieren.

Wir wollen weiter gehen als der bekannte und wenig motivierende Diskurs über die Krisen von Wirtschaft, Arbeit und Sozialsystemen und die bisher eher unbefriedigenden Lösungsversuche. Die Debatte um die Zukunft sozialer Gerechtigkeit braucht Visionen einer geschlechtergerechten Gesellschaft.

Konzepte für eine andere Form der sozialen Grundsicherung sind von ganz unterschiedlichen AkteurInnen in den letzten Jahren (weiter)entwickelt und unter verschiedenen Begriffen wie Grundeinkommen, Existenzgeld, Bürgergeld, negative Einkommensteuer usw. diskutiert worden.

Selten fand dabei eine frauen- und gleichstellungspolitische Perspektive ernsthafte Berücksichtigung. Gerade aus dieser Sicht wäre eine eigenständige Existenzsicherung, die unterschiedliche

Lebensformen und -phasen ermöglicht und unterstützt und auf Freiheit, Verantwortung und Engagement statt auf Zwang und Kontrolle setzt, als gesellschaftspolitischer und emanzipatorischer Fortschritt zu sehen.

Wir freuen uns auf eine spannende und anregende Diskussion!

AK Frauenpolitische Bildung
Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

LAG Frauen- und Geschlechterpolitik
Bündnis 90/Die Grünen



**Veranstaltungsort: Abgeordnetenhaus von Berlin,
Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin / Raum 109**